

Jahresbericht

2020/2021



ELTERNVEREIN ABGRU

1. Verein

1.1 Ausrichtung des Vereins

Unser Elternverein fördert Kontakte, Aktivitäten und Einrichtungen für Familien mit Kindern vom Vorschulalter und Schulkinder bis zur sechsten Klasse in den ABGRU-Gemeinden.

Wir sind die Trägerschaft der Spielgruppe Zwärgestube/-hof. Die Spielgruppe ist für die Kinder ein geschützter Raum, wo sie die ersten Schritte aus ihrem bekannten und vertrauten Umfeld der Familie wagen. Ab zwei Jahren bis zum Kindergarteneintritt können sich die Kinder in konstanten Gruppen ein- bis zweimal wöchentlich für zwei bzw. zweieinhalb Stunden treffen. Sie haben die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen und unter pädagogischer Leitung der Spielgruppenleiterin eine behutsame Ablösung vom Elternhaus sowie die Eingewöhnung in einer Gruppe zu erfahren.

Seit dem Spielgruppenjahr 2018/2019 bieten wir nebst der altbekannten «Zwärgestube» auch den „Zwärgehof“ (Natur-Spielgruppe) in Ried an. Spielgruppenkinder ab 3 Jahren sind dort herzlich willkommen! Was es nicht alles zu entdecken gibt! Die Kinder können auf dem Zwärgehof gemeinsam mit Gleichaltrigen die Natur während vier Jahreszeiten erleben, mit allen Elementen in Berührung kommen, einen achtungsvollen Umgang mit Tieren lernen, Verständnis für die Herkunft von Nahrungsmitteln entwickeln und die Arbeiten auf dem Bauernhof miterleben.

Für Kinder und Eltern organisieren wir auch verschiedene Anlässe. Die Organisation einer Krabbelgruppe, die Mithilfe bei der Vermittlung von Mittagstischen sowie die Vermittlung von Babysittern haben wir mangels Nachfrage für den Moment eingestellt. Leider mussten wir die Anlässe vom 2020 und auch die Frühlingsanlässe 2021 aufgrund der anhaltenden Coronasituation absagen.

Wir arbeiten eng mit der Schule und den Schulverantwortlichen der ABGRU-Gemeinden sowie mit dem Jugendamt des Kantons Freiburg zusammen.

1.2 Vorstand und Mitglieder

Unsere Vorstandsmitglieder sind:

- Andrea Herren, Ried Präsidentin
- Manuela Linder, Ulmiz Kassierin
- Sara Klarnetas, Ried Verantwortliche Spielgruppe
- Tamara Wildi, Galmiz Verantwortliche Anlässe
- Hansueli Möri, Gempenach Verantwortlicher Anlässe
- Fernando Kummer Verantwortlicher Website und Protokolle

Der Vorstand hat sich während des Vereinsjahrs zu fünf Sitzungen getroffen, um die organisatorischen Angelegenheiten der Spielgruppe und des Vereins zu regeln.

Gegenwärtig zählt unser Verein 71 Familien oder Alleinerziehende; wovon 5 Familien per Hauptversammlung 2021 aus dem Verein austreten werden.

1.3 Finanzen

Das Finanzjahr 2020/2021 schliessen wir mit einem Verlust von Fr. 3165.68 ab.

Da wir im Vereinsjahr 2020/2021 wegen der Pandemie erneut keine Anlässe durchführen konnten, müssen wir das Vereinsjahr mit einem Verlust abschliessen. Die Anlässe bringen uns jeweils einen schönen Gewinn damit wir die Auslagen der Spielgruppe, welche nicht durch die Eltern sowie Gemeindebeiträge gedeckt werden mitfinanzieren können.

Am 07. September 2021 kamen Andrea Mäder und Carmen Stähli zur Revision in Ulmiz vorbei. Die zwei Revisorinnen haben den Abschluss kontrolliert und genehmigt. Danke euch beiden für die wertvolle Arbeit.

Fürs neue Finanzjahr 21/22 rechnen wir mit einem Verlust von Fr. 4566.00. Gründe für das budgetierte Minus sind u.a. die Spielgruppenlöhne welche wir voll bezahlen müssen, obschon die Gruppen nicht voll sind. Das Jugendamt verlangt auf dem Bauernhof eine Zweierleitung, egal wieviel Kinder angemeldet sind. Zudem müssen wir davon ausgehen, dass wir erneut nicht alle Anlässe wie gewünscht durchführen können.

Wir hoffen sehr, dass Anlässe bald wieder normal stattfinden können und wir noch ein paar Kinder für den Zwärgehof gewinnen können.

Manuela Linder

2. Spielgruppe

2.1 Anzahl betreuter Kinder*

Innenspielgruppe Zwärgestube

Büchslen/Murten	1 Kinder	
Gempenach	2 Kinder	
Ried/Agriswil	20 Kinder	
Ulmiz	3 Kinder	
Auswärtige	6 Kinder	Total 32 Kinder

Naturspielgruppe Zwärgehof

Büchslen/Murten	1 Kinder	
Gempenach	1 Kind	
Ried/Agriswil	8 Kinder	
Ulmiz	0 Kinder	
Auswärtige	5 Kinder	Total 15 Kinder

*: Kinder, die 2x wöchentlich die Spielgruppe besuchen, werden doppelt gezählt.

2.2 Bericht der Spielgruppenleiterinnen

2.2.1 Zwärgestube

Im Jahr 2020/21 besuchten insgesamt 32 Kinder die Innen-Spielgruppe.

Wir trafen uns für jeweils 2 Stunden (Mo, Di, Do) im Spielgruppenraum Schulhaus Ried.

Trotz Corona konnten wir ein spannendes Jahr zusammen erleben und ans Schutzkonzept haben wir uns mehr oder weniger gewöhnt.

Die Begrüssung fand vor dem Schulhaus statt und die Kinder, die noch Begleitung brauchten, durften begleitet werden.

Das gründliche Händewaschen vor und nach der Spielgruppe waren schon zur Gewohnheit geworden und bereiteten keinerlei Probleme.

Am Schluss konnten die Eltern die Kinder wieder auf dem Schulhausplatz in Empfang nehmen. Sehr aufwändig waren das Reinigen und Desinfizieren des ganzen Mobiliars. Es wurde noch einige Spielsachen angeschafft, so dass jede Klasse ihr eigenes Spielzeug hatte, vielen Dank dem Elternverein!

Zu den Schutzmassnahmen gehörten weiter häufiges, gründliches Händewaschen, Fenster öffnen, Schutzmasken für die SGL und häufiges Desinfizieren der Hände.

Das Jahr verlief ansonsten gut und ich hatte den Eindruck, dass sich die Kinder bald wohl in der Spielgruppe fühlten.

Das Motto des Spielgruppenjahres: prozess-orientiertes Werken und Freispiel.

Das Werken mit Ausprobieren und Erforschen der verschiedenen Werkzeuge und Materialien machte den Kindern sehr viel Spass. Durch diese Art Werken machten die Kinder in der Feinmotorik viele Fortschritte, ihre Kreativität und ihre Sozialkompetenz wurden dabei ebenfalls weiterentwickelt. Sie lernten das Spiel in der Gruppe, fanden Freunde und lernten konstruktiv mit Konflikten umzugehen.

Das Schlussfest wurde dieses Jahr wiederum zu den regulären Spielgruppenzeiten im Wald geplant. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Wir konnten nur mit der Montagsgruppe in den Wald. Mit der Dienstags- und Donnerstagsgruppe blieben wir aus Sicherheitsgründen – es waren heftige Gewitter angesagt - im Spielgruppenraum. Zum Znüni/Zvieri wurde vom Elternverein Weggli und Schoggistängeli offeriert.

Speziell danken möchte ich auch Manuela Linder, Deborah Bart und Franziska Honsperger für ihre wertvolle Mithilfe in der Leitung der grossen Gruppen.

Ich ging regelmässig in die Supervision vom Alfred-Adler-Institut, Vorschulerziehung Bern. Mein zehntes Jahr als Spielgruppenleiterin hat mir wieder sehr viel Freude gemacht und es gab sehr viele schöne und rührende aber manchmal auch schwierigere Momente.

Christiane Kunz

2.2.2 Zwärgehof

Dienstag-Gruppe

Nach den Sommerferien 2020 startete die Dienstaggruppe mit verschärften Corona Massnahmen, die Leitenden trugen eine Maske, die Spielsachen wurden nach Gebrauch desinfiziert.

Die Dienstagmorgen Gruppe betreuten Chrigi und Franziska. Wir starteten mit 8 Kindern, davon 2 Mädchen. Ein Mädchen beendete aus familiären Gründen auf Weihnachten das Spielgruppenjahr frühzeitig.

Der Start und die Ablösung waren dieses Jahr ein wenig herausfordernd, bei einigen auch recht unkompliziert. Schnell konnten sich die meisten Mamis von den Kindern verabschieden. Zwei Mamis blieben bis zu den Herbstferien, einige brachten besondere Wünsche in die Spielgruppe mit ein. Die Kinder lebten sich schnell in der Spielgruppe ein. Freundschaften wurden geschlossen und sie spielten zusammen schöne und spannende Kinderphantasie Spiele. Mit der Zeit war es auch wild, laut und sie lernten streiten. Die Stopp Regel kannte bis Ende Jahr jedes Kind.

Im Herbst, Winter und Frühling haben wir die Jahreszeiten genossen, es wurden viele Büechli gehört und Värslis gelernt, Kreisspiele gemacht, zusammen Znüni gegessen, - jedes aus seiner Box - und gewerkelt, gemalt, Tiere gestreichelt und Hühner eingefangen und Weihnachts-, Muttertags- und Vatertagsgeschenke gebastelt.

Der Besuch auf den Milchbauernhof von Roger Etter durfte nicht fehlen. Auch konnten wir dieses Jahr die Kükenfarm von Familie Roth besichtigen.

Jedes Mal war es eine Freude, wie die Kinder die Tiere begrüßten und ihnen Futter gaben. Auch konnten wir dieses Jahr zweimal Pony reiten, dank der fachkundigen Unterstützung von Chrigi. Auf dem Erdhaufen wurde fleissig gebuddelt, im Sandkasten Kuchen gebacken, mit dem Seil den Hang hinuntergeklettert, auf der Wiese wurde herumgesprungen und Futter für die imaginären Kühe gesammelt.

Dieses Jahr gab es das erste Mal ein Bauernhof Abschlussfest. Wir haben Würste gegrillt und assen einen feinen Donat. Die Morgen sind immer viel zu schnell vorbei.

Fast die ganze Gruppe war nach dem Jahr Kindergartenreif und ist dort jetzt gut angekommen.

An dieser Stelle ein grosses MERCI, den Vorstand für die Unterstützung und die toll geleistete Arbeit.

Franziska Honsperger

Mittwoch-Gruppe

Durch einen personellen Ausfall durfte ich im Januar 2021 auf dem Zwärgehof in Ried als neue Spielgruppenleiterin starten. Ich wurde von den bestehenden Leiterinnen Franziska Honsperger und Christiane Kunz sehr gut aufgenommen und eingearbeitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden. Auch dem Elternverein tausend Dank, sie waren stets für meine vielen Fragen da. :-)

Wir versammelten uns jeden Mittwoch mit den Eltern in Ried bei der Grossen Turnhalle und gingen anschliessend mit den 9 Kindern auf den Bauernhof (Zwärgehof) von Jolanda Roth in Ried. Die Spielgruppenzeit dauert 2.5 Stunden. Danke an meine wertvolle Mithilfe Christiane Kunz. Das Corona Schutzkonzept, Hände waschen und Maske tragen, konnten wir gut einhalten.

Die Kinder waren sehr offen, neugierig, häßig und konnten sich schnell auf die neue Situation und auf mich einlassen. Die Gruppenphasen konnten harmonisch weiterentwickelt werden. Es war ein sehr schönes, interessantes und lehrreiches Jahr. Die Kinder kannten sich auf dem Zwärgehof sehr gut aus und hielten sich an die „Stopp-Regel“. Sie lernten einen respektvollen und guten Umgang mit den Tieren, selbstständiges Füttern sowie Ställe öffnen und schliessen. Die Grob- und Feinmotorik konnten fleissig geübt werden durch Feuer machen, graben, schaufeln, sägen, klettern und basteln. Das Kreisli draussen durfte natürlich auch nicht fehlen. Znüni essen, ruhig sitzen und einer Geschichte lauschen, Versli und Lieder singen gehörten dazu. Die Zwärgehof-Kinder wurden ein richtig gutes Team und konnten die meisten Konflikte selber lösen. Sie wurden immer selbstständiger und konnten ihr Rucksäckli selber packen, waren vertraut mit den Abläufen und auch das Aufräumen ging schon ganz fix.

Besondere Anlässe in diesem Jahr:

- *Ponyreiten auf dem Zwärgehof:* Die Kinder durften mithelfen die 2 Ponys Cora und Niko zu pflegen. Voller Elan wurde liebevoll gebürstet und gestriegelt. Auch den Stall zu misten, neues Heu aufzufüllen und beim Füttern zu helfen gehörte dazu. Danach konnte jedes Kind, das wollte, eine Runde Ponyreiten, herrlich!
- *Besuch auf der Hühnerfarm von Jolanda Roth:* Wir durften die Küken anschauen, streicheln und halten. Die Kinder waren begeistert, wir bekamen noch ein feines Znüni offeriert und durften Ostereier bemalen und bekleben.
- *Besuch auf dem Bauernhof von Roger Etter:* Wir durften die jungen Kälbli streicheln, zuschauen, wie sie gefüttert und auf die Weide geführt wurden. Die grossen Maschinen wurden bestaunt und wir konnten unser Znüni auf dem Hof in der Sonne geniessen.
- *Zwärgehof Abschlussfest:* Wir haben zusammen den Mittag verbracht und konnten feine Cervelats und Schlangenbrot bräteln. Die kommende Zeit und der baldige Besuch des Kindergartens wurden thematisiert und diskutiert. Es war ein guter Abschied und die Kinder freuten sich über das Gruppenfoto und ihr Abschiedsgeschenk.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Celestine Dick

3. Anlässe

Leider mussten im letzten Vereinsjahr alle geplanten Anlässe aufgrund des Corona-Virus abgesagt werden.

3.1 Bevorstehende Anlässe im Kalenderjahr 2021

Im November 2021 steht das beliebte Kerzenziehen auf dem Programm. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation haben wir im Vorstand entschieden, dass der Anlass leider nicht durchgeführt wird. Wir hoffen sehr, dass wir dies im 2022 nachholen können! Vielen Dank für das Verständnis.

4. Schlusswort

Vielen herzlichen Dank an euch, liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Elternvereins, für euer Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung auch in einem weiteren sehr speziellen Corona-Jahr. Ein grosses Merci an unsere Spielgruppenleiterinnen und die Hilfskräfte für ihre wertvolle und kreative Arbeit mit den Kindern und das konsequente Umsetzen der geforderten Schutzmassnahmen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit und auf das neue Vereinsjahr 2021/2022! Und natürlich hoffen wir ganz fest, dass wir unsere geplanten Anlässe im nächsten Jahr ohne Absagen durchführen können. Wir wünschen allen ein gutes Jahr und «blibet gsun»!

Ried, 11. September 2021

Für den Vorstand



Andrea Herren, Präsidentin



Sara Klarnetas, Verantwortliche Spielgruppe